

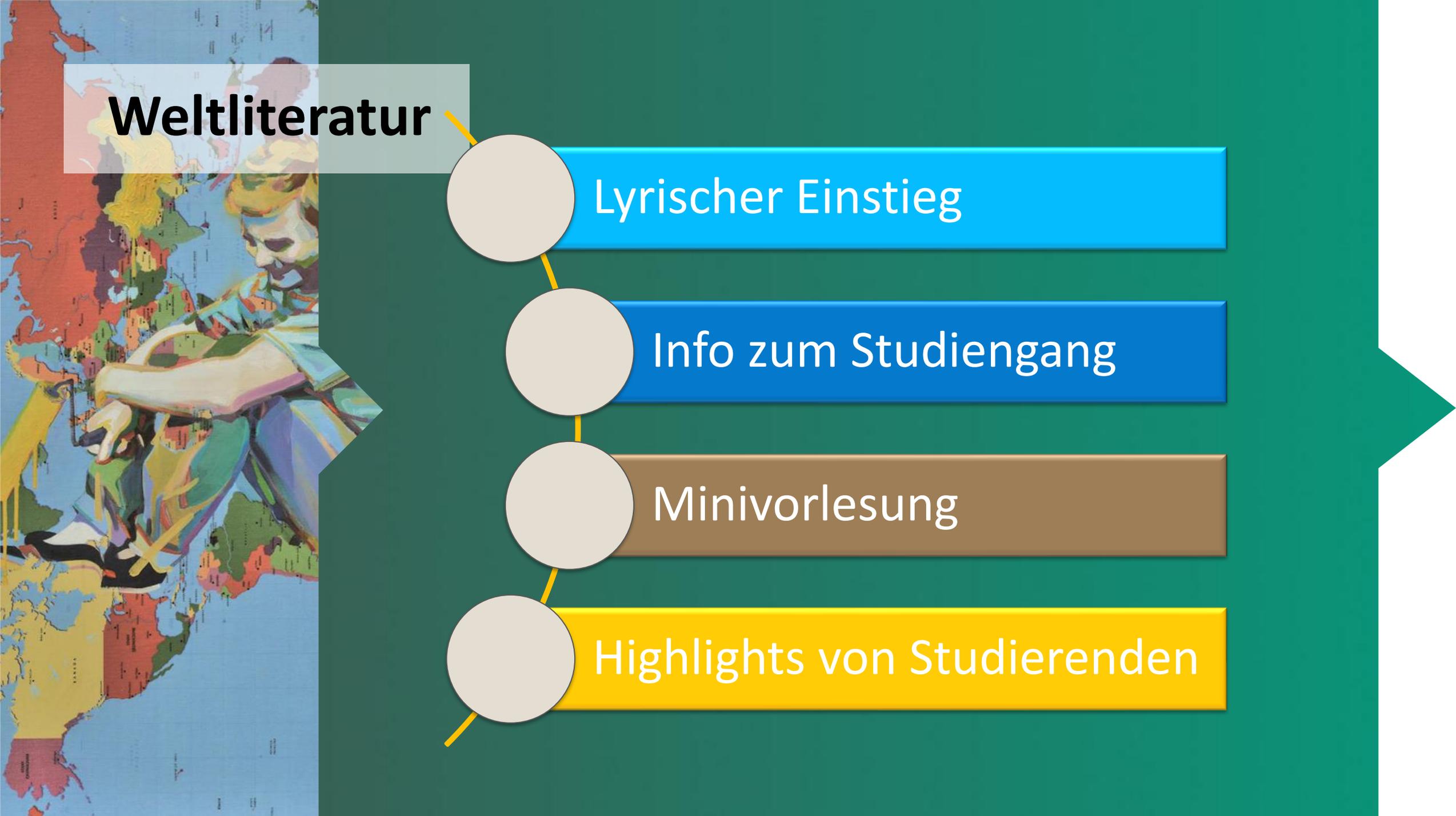


# WELTLITERATUR

# WORLD LITERATURE

Dr. Katja Freise  
Prof. Dr. Matthias Freise  
Freida Burggräfe (Studentische Fachgruppe)  
Carolin Läube (Studentische Fachgruppe)





# Weltliteratur

Lyrischer Einstieg

Info zum Studiengang

Minivorlesung

Highlights von Studierenden



# Emily Dickinson



There is no Frigate like a Book  
To take us Lands away,  
Nor any Coursers like a Page  
Of prancing Poetry –  
This Traverse may the poorest take  
Without oppress of Toll –  
How frugal is the Chariot  
That bears the Human Soul –



# Emily Dickinson

Es bringt kein Schiff uns wie ein Buch  
hinaus ins weite Land,  
noch trabt ein Rennpferd wie ein Blatt  
aus einem Lyrikband.  
Der Ärmste kann die Reise tun,  
die keine Maut erschwert.  
So preiswert ist das Viergespann,  
mit dem die Seele fährt.





# Weltliteratur als global vernetzte Literatur





Richtet sich an alle, die





# Weltliteratur: Beteiligte Einrichtungen

- Abteilung **Komparatistik**
- Seminar für **Altorientalistik**
- Seminar für **Arabistik/Islamwissenschaft**
- Seminar für **Ägyptologie und Koptologie**
- Seminar für **Deutsche Philologie**
- Seminar für **Englische Philologie**
- Seminar für **Finnougristik**
- Seminar für **Indologie**
- Seminar für **Iranistik**
- **Ostasiatisches Seminar**
- Seminar für **Klassische Philologie**
- Das Fach **Religionswissenschaft**
- Seminar für **Romanische Philologie**
- Seminar für **Slavische Philologie**
- Seminar für **Turkologie und Zentralasienkunde**
- **Skandinavisches Seminar**



# Mono-Bachelor

**Fachwissenschaften**  
**132 C**

**Professionalisierungsbereich 36 C**

**Optionalbereich**  
Sprachlicher Bereich (18 C)  
Thematischer Bereich (3 C)

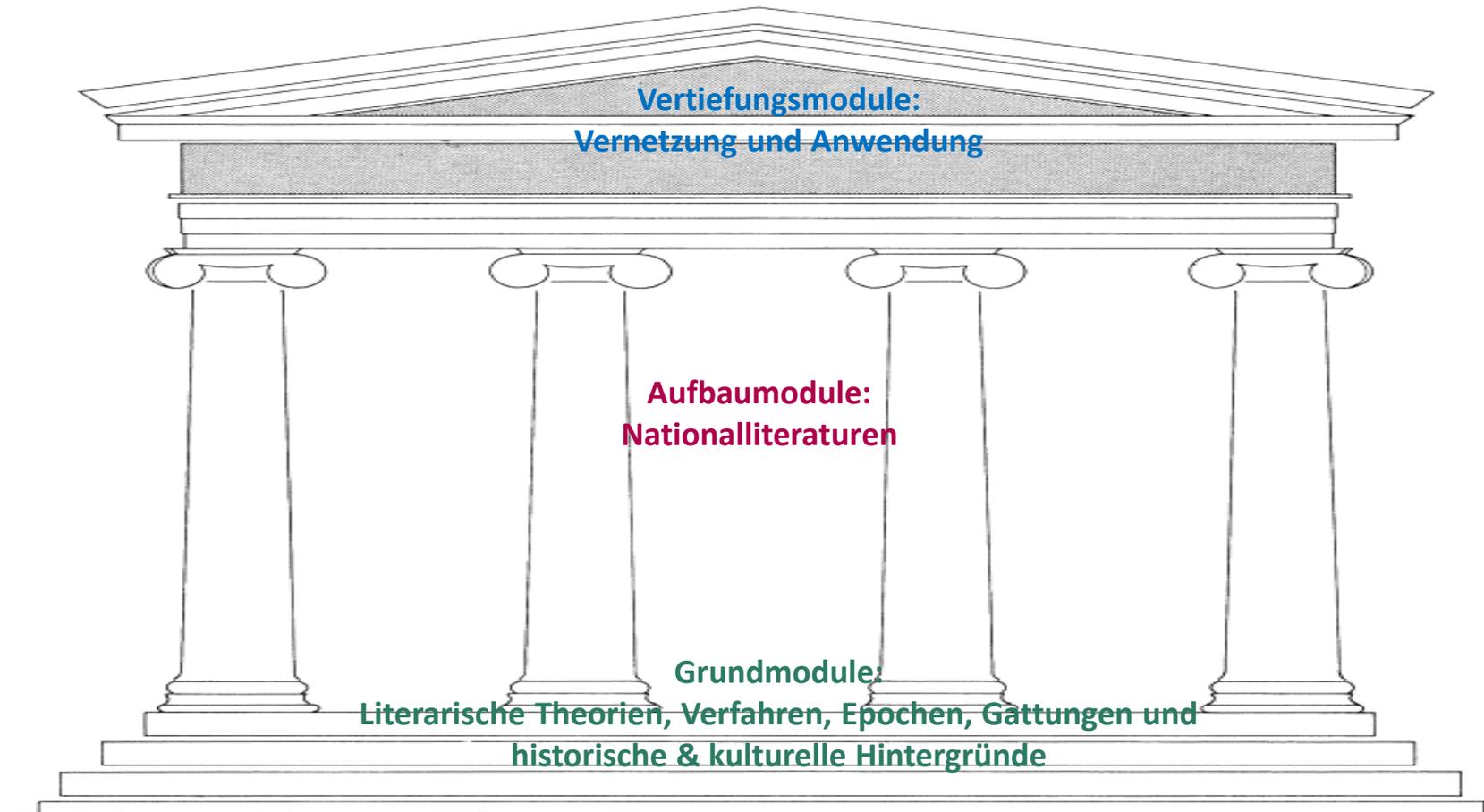
**Schlüssel-  
kompetenzen**  
**15 C**

**Bachelor-  
arbeit**  
**12 C**

**= 180 Credits**



# Weltliteratur: Modulstruktur (Fachwissenschaft)





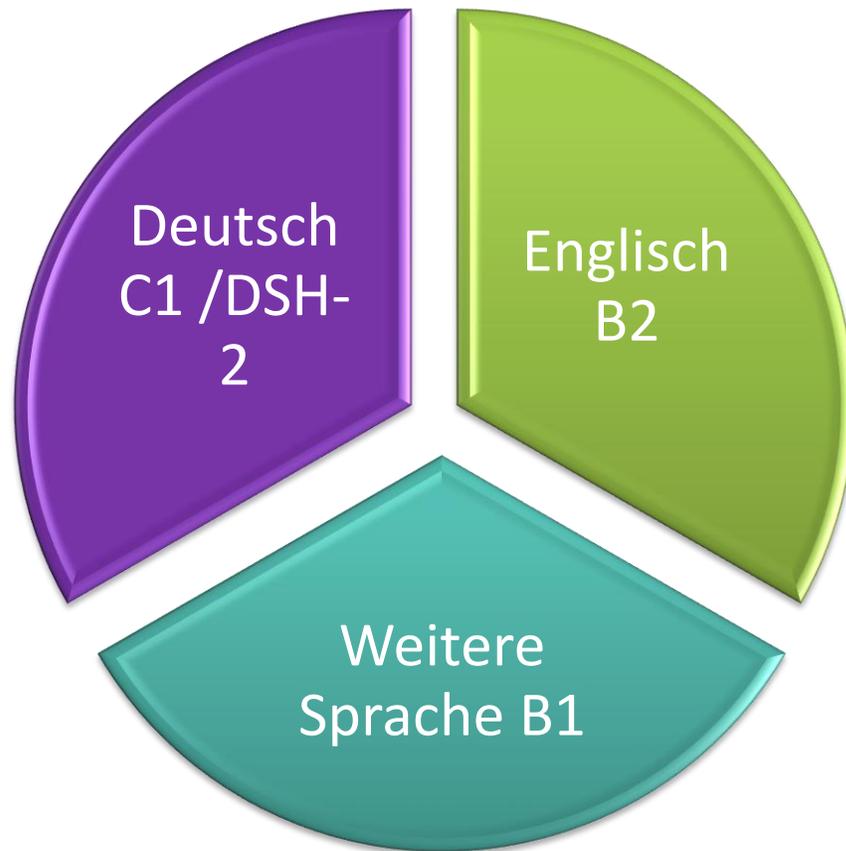
# Doppelabschluss – Double Degree Option



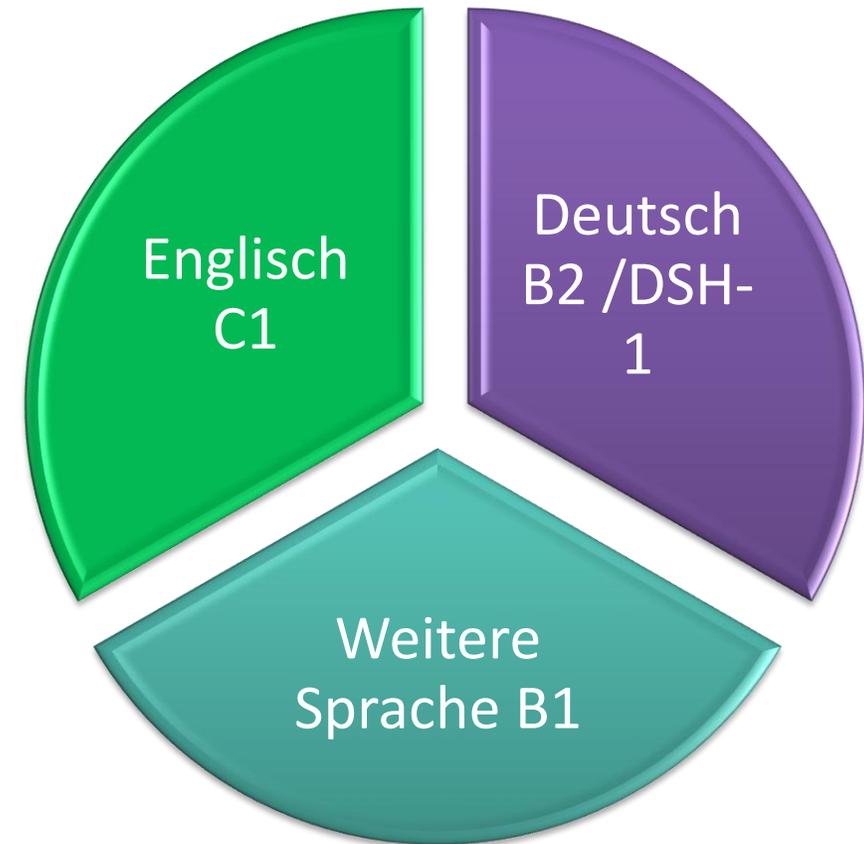
- Doppelabschluss gemeinsam mit der East China Normal University Shanghai
- Im dritten Studienjahr Auslandsaufenthalt in Shanghai



# Weltliteratur: Sprachanforderungen

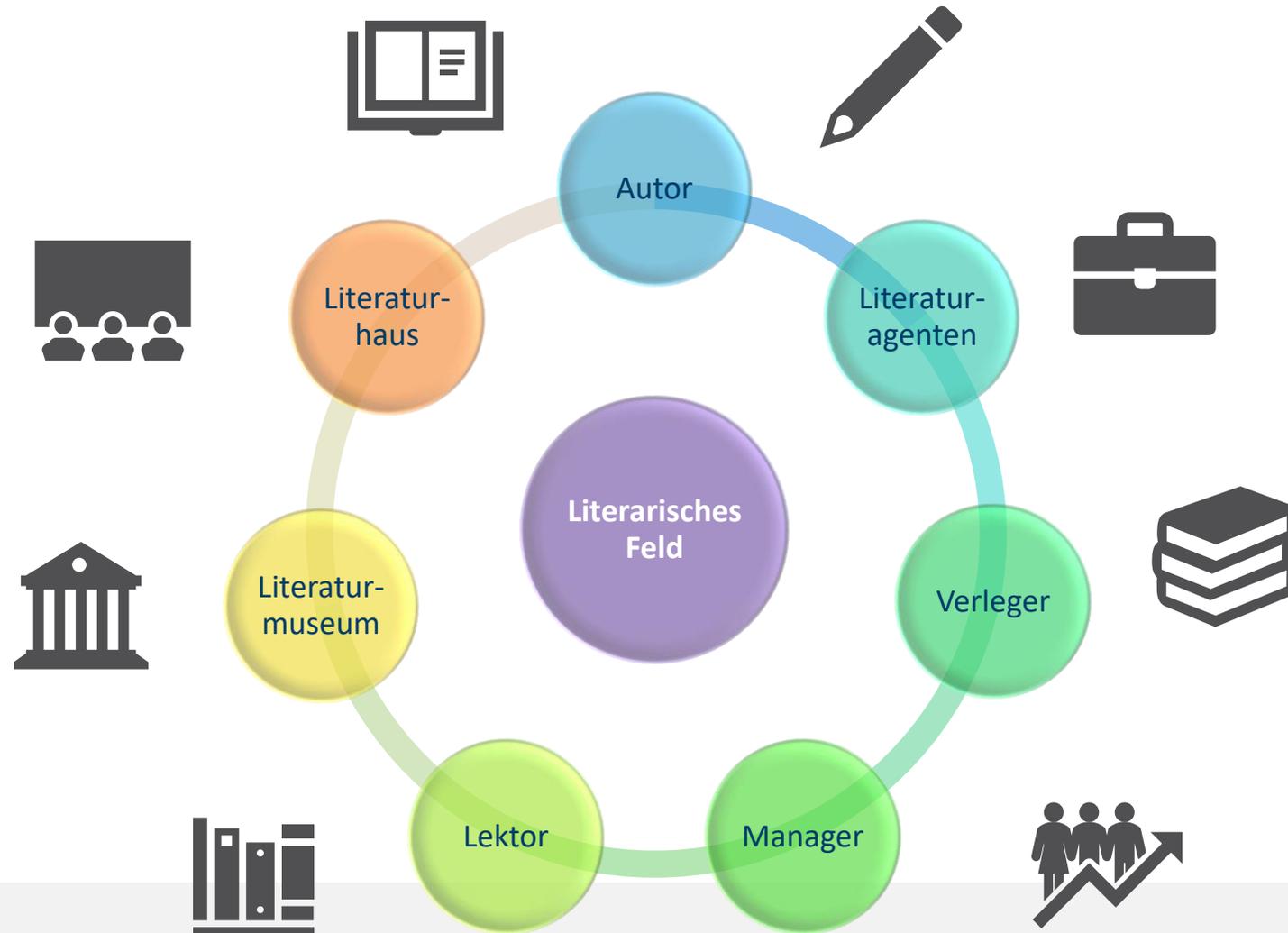


oder



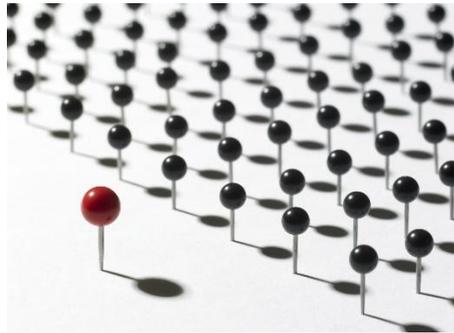


# Weltliteratur: Tätigkeitsfelder I





# Weltliteratur: Tätigkeitsfelder II





# Weltliteratur: Tätigkeitsfelder III

FoLL

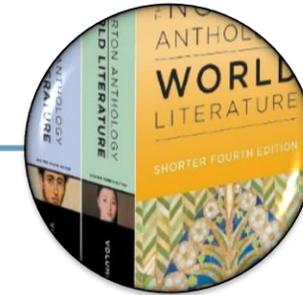
Studentisches  
Forschungsteam

Wissenschaftliche  
Fragestellung

Öffentliche  
Präsentation

Lernmodul für  
den Studiengang

Wissenschaft



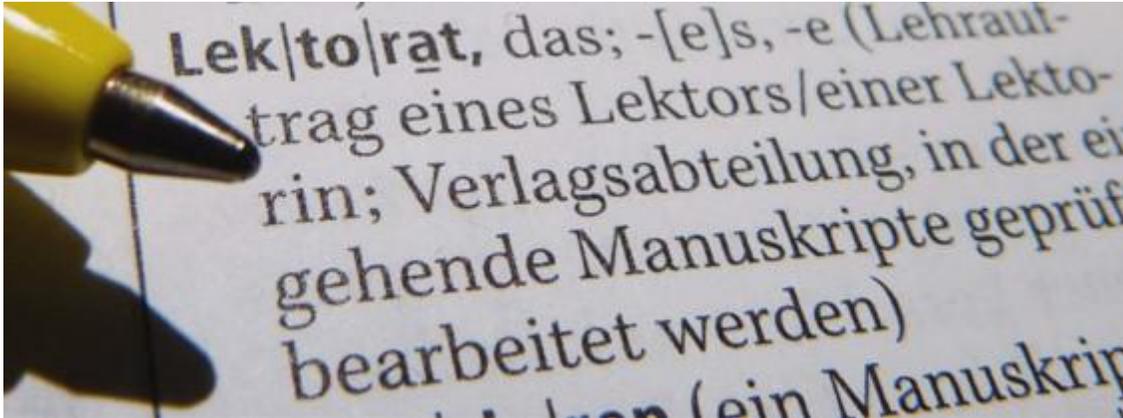
SoSe 2024  
Analyse der  
*Norton  
Anthology of  
World  
Literature*



SoSe 2025  
Revision des  
Nachschlage-  
werkes  
*Motive der  
Weltliteratur*



# Praxismodule



- Praktikum in einem Unternehmen oder einer Einrichtung des Literaturbetriebs
- Praktikum Buchmesse
- Literaturrezeption und Literaturmediation
- Unterstützung bei der Suche nach einem Praktikumsplatz

# Exkursionen





# Weltliteratur: Masterstudiengänge

Arabistik/ Islamwissenschaft

Interkulturelle Germanistik

Komparatistik

Neuere Deutsche Literatur

Mittelalter- und Renaissancestudien

Nordamerikastudien

Slavische Philologie

Englische Philologie

Romanische Philologie

Skandinavistik



# Weltliteratur: Beratung

Dr. Katja Freise

Seminar für Slavische Philologie

E-Mail: [weltliteratur@uni-goettingen.de](mailto:weltliteratur@uni-goettingen.de)

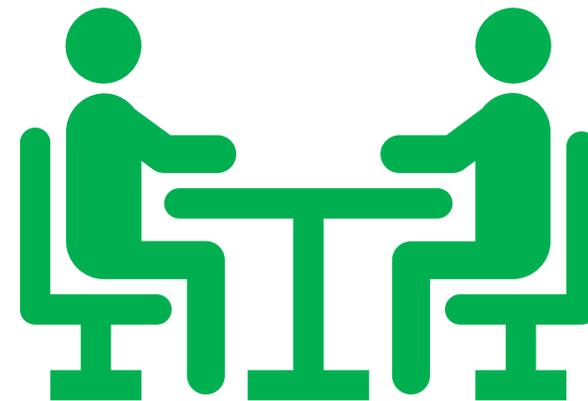


Studierendenvertretung der Fachgruppe  
Weltliteratur

[fg\\_Weltliteratur@gmx.net](mailto:fg_Weltliteratur@gmx.net)

Instagram: [@weltliteratur\\_goe](https://www.instagram.com/weltliteratur_goe)

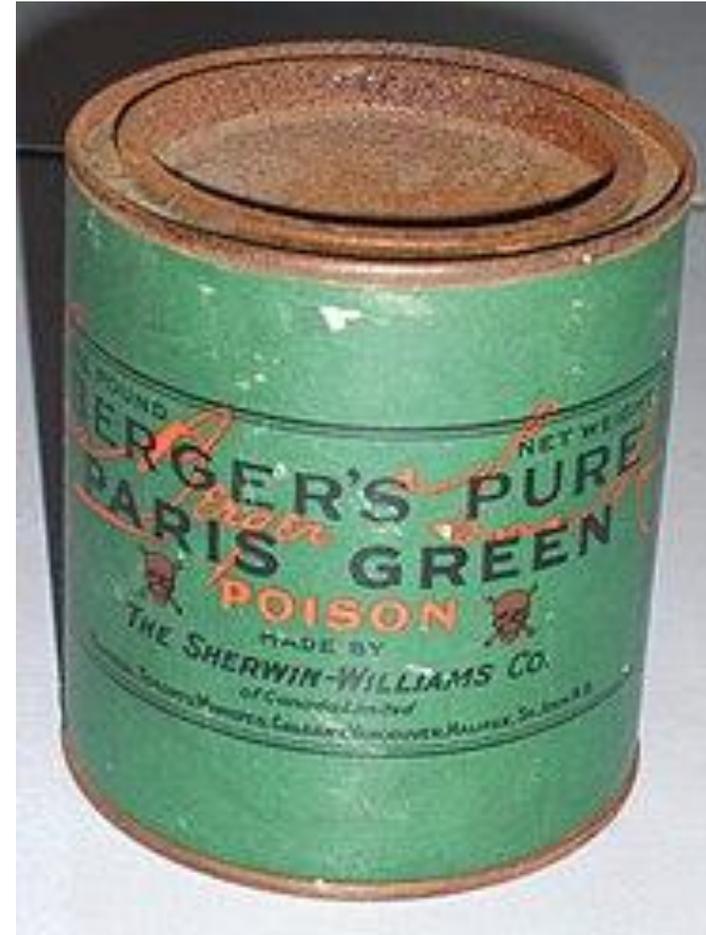
[@worldliterature\\_uni\\_goettingen](https://www.instagram.com/worldliterature_uni_goettingen)





# Vergiftete Bücher

Prof. Dr. Matthias Freise

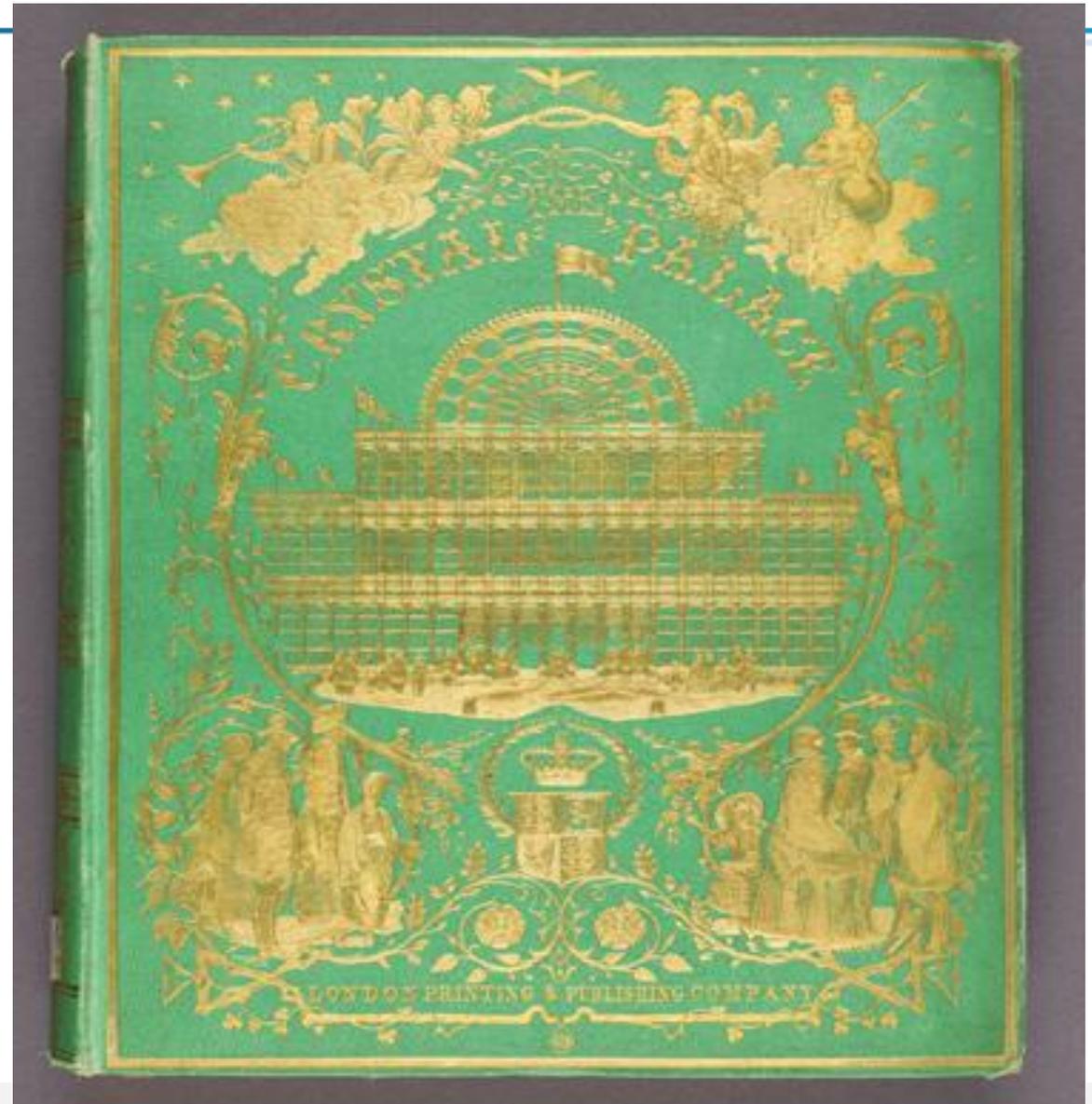




# Pariser Grün



auf Buch





In der Staats- und Universitätsbibliothek (SUB) Göttingen – hier das historische Gebäude in der Innenstadt – gibt es über acht Millionen Bücher. Alte Bände können mit Arsen belastet sein. FOTO: C. HINZMANN

# Bisher kein Arsen in Büchern der SUB entdeckt

Giftiges Element kann in alten Bänden auftauchen – mehrere Universitätsbibliotheken haben deshalb Teile ihrer Bestände unter Verschluss gestellt

Von Tammo Kohlwes (mit RND)

**Göttingen.** Die Nachrichten häufen sich: Immer wieder nehmen Bibliotheken in Deutschland Tausende Bücher aus ihrem Bestand, weil diese mit Arsen belastet sein könnten. In dieser Woche strich die Universitätsbibliothek in Düsseldorf 15.000 Bücher aus ihrem Bestand, Ende Februar waren es in der Universitätsbibliothek Bielefeld gar 60.000 Bände. Die Bibliotheken befürchten eine Belastung mit dem giftigen Element Arsen. Die Staats- und Universitätsbibliothek (SUB) Göttingen verfügt über

liotheksverbandes (DBV) gewesen: „Die in dieser Handreichung aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen werden beim Umgang mit möglicherweise betroffenen Beständen beachtet, um potenzielle Risiken auszuschließen.“

## „Schweinfurter Grün“ ist schuld

Mittlerweile hat eine ganze Reihe großer Bibliotheken Teile der Bestände aus dem Verleih genommen. Neben Düsseldorf und Bielefeld sind auch Maßnahmen etwa aus Duisburg, Essen, Saarbrücken, Siegen und Kaiserslautern bekannt. Hinter-

den oder Buchschnitten benutzt wurde.

Der Deutsche Bibliotheksverband hat sich in seiner Handreichung mit den „potenziell gesundheitsschädigenden Pigmentbestandteilen“ in historischen Beständen befasst. Wie problematisch die Bücher mit gefärbten Seiten oder Einbänden für ihre Nutzer seien und wie man damit umgehe, müsse jede Einrichtung individuell beurteilen: „Ob Umlagerung und Separierung von potenziell betroffenen Bänden oder ganzen Bestandsgruppen sinnvoll sind, ist eine individuelle Ent-

Pigmente überhaupt abgegeben würden. Mehrere Forschungsprojekte, unter anderem in Köln und Bonn sowie in Kiel, erforschten demnach aktuell die möglichen Gefahren und entwickelten Umgangsweisen, etwa Schnelltestverfahren.

Und in Göttingen? „Bislang wurde in den Buchbeständen der Universität Göttingen kein Arsen entdeckt“, sagt Bielke. Für einen Nachweis empfiehlt der DBV etwa Röntgenfluoreszenzanalysen, mikroskopische Untersuchungen oder auch den nasschemischen Nachweis mit Mikroproben – letztere Methode hat den Nach-

SUB Göttingen nur unter Aufsicht durch Bibliothekspersonal in den Sonderlesesälen eingesehen werden. Auf Wunsch werden außerdem Handschuhe für die Nutzerinnen und Nutzer ausgegeben, erklärt der Universitätssprecher.

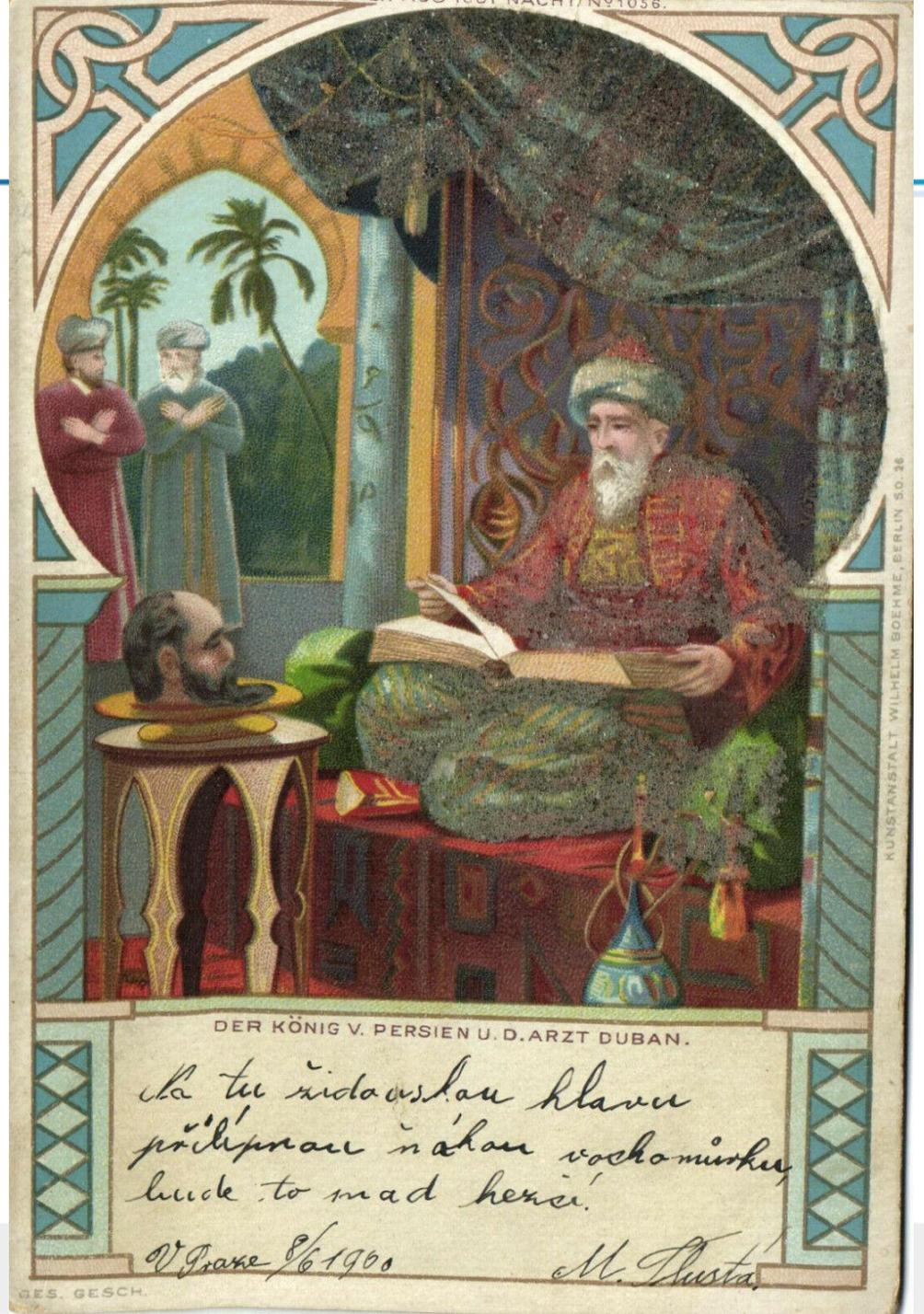
## „Reine Vorsichtsmaßnahme“

Solange mit Arsen belastete Bücher im Regal stehen, stellen sie nach Auskunft der *Düsseldorfer Universitätsbibliothek* keine Gefahr dar. Bei Berührung der grünen Bestandteile sei aber zumindest eine theoretische Gefährdung möglich. Es handele

Deutschland  
2012 im  
der bay  
erstellt.  
Emission  
zwischen  
Wunsch  
groß –  
25 Pro  
Klimar  
Bes  
Studie  
die Be  
steht  
tiefro  
dass  
ver  
den  
2021  
im U  
nach  
me  
ten  
die  
se  
di  
p  
k  
r

# 1001 Nacht

*König Yunan und Doktor Duban*  
(Nacht 11–13, 16–17)





# Umberto Eco: Der Name der Rose





# Walter Moers: Die Stadt der träumenden Bücher





# Зоран Живковић (Zoran Živković)

## *Последња књига* (Das letzte Buch, 2007)

„Ich habe Literatur studiert.“

„Und sind zur Polizei gegangen?“

„Ich bin dahin gegangen, wo Arbeit war. Meine Literaturkenntnisse waren dabei kein Hindernis. Im Gegenteil. Sie haben mir schon so manches Mal geholfen.“

„Detektivromane? Aber das ist doch nicht gerade wertvolle Literatur!“

„Würden Sie denn, sagen wir, ‚Schuld und Sühne‘ oder ‚Der Name der Rose‘ als minderwertige Literatur bezeichnen?“

„Natürlich nicht. Aber die würde ich auch nicht als Detektivromane einstufen.“

„Trotzdem kann man sie als solche lesen.“ (S.10)



# Зоран Живковић (Zoran Živković)

## *Последња књига* (Das letzte Buch, 2007)

„Das könnte in beiden Fällen ein Buch sein?“

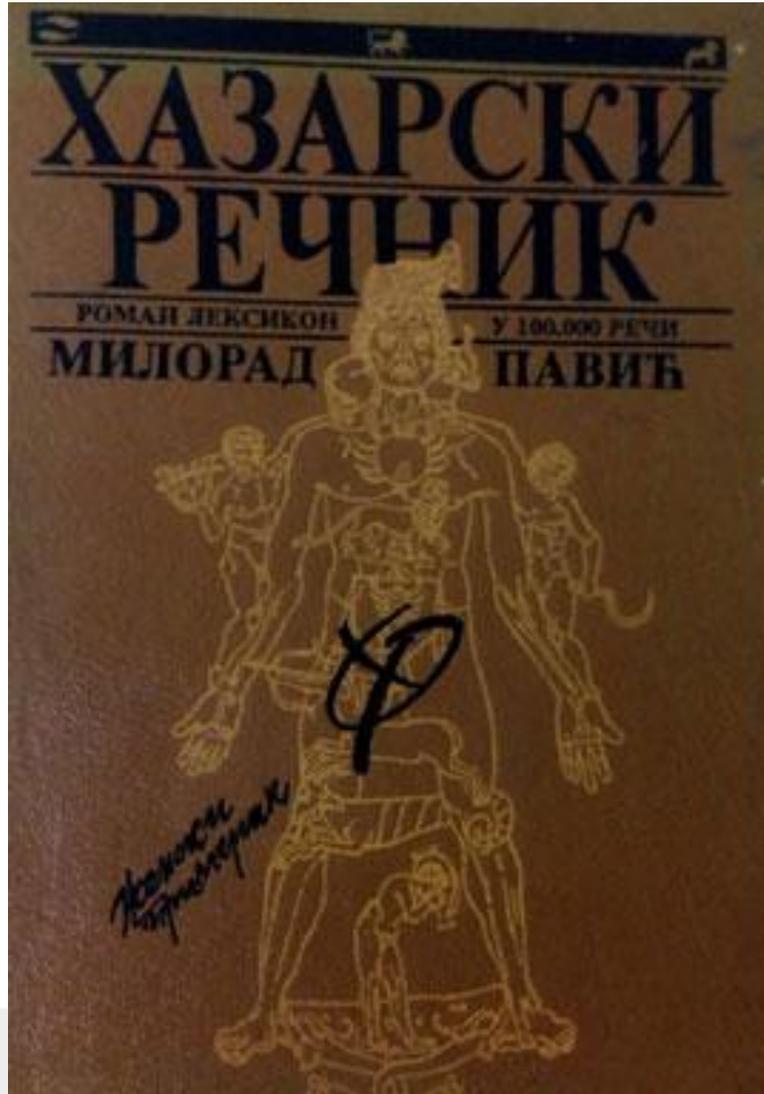
„Ja, das wäre möglich.“

„Wollen Sie sagen“, mischte sich die Ärztin ein, „dass wir es hier mit jemandem zu tun haben, der versucht, ‚Der Name der Rose‘ zu imitieren?“

Wieder lächelte ich sie an. „Ich wusste nicht, dass Sie sich für Literatur interessieren.“ (S. 96)



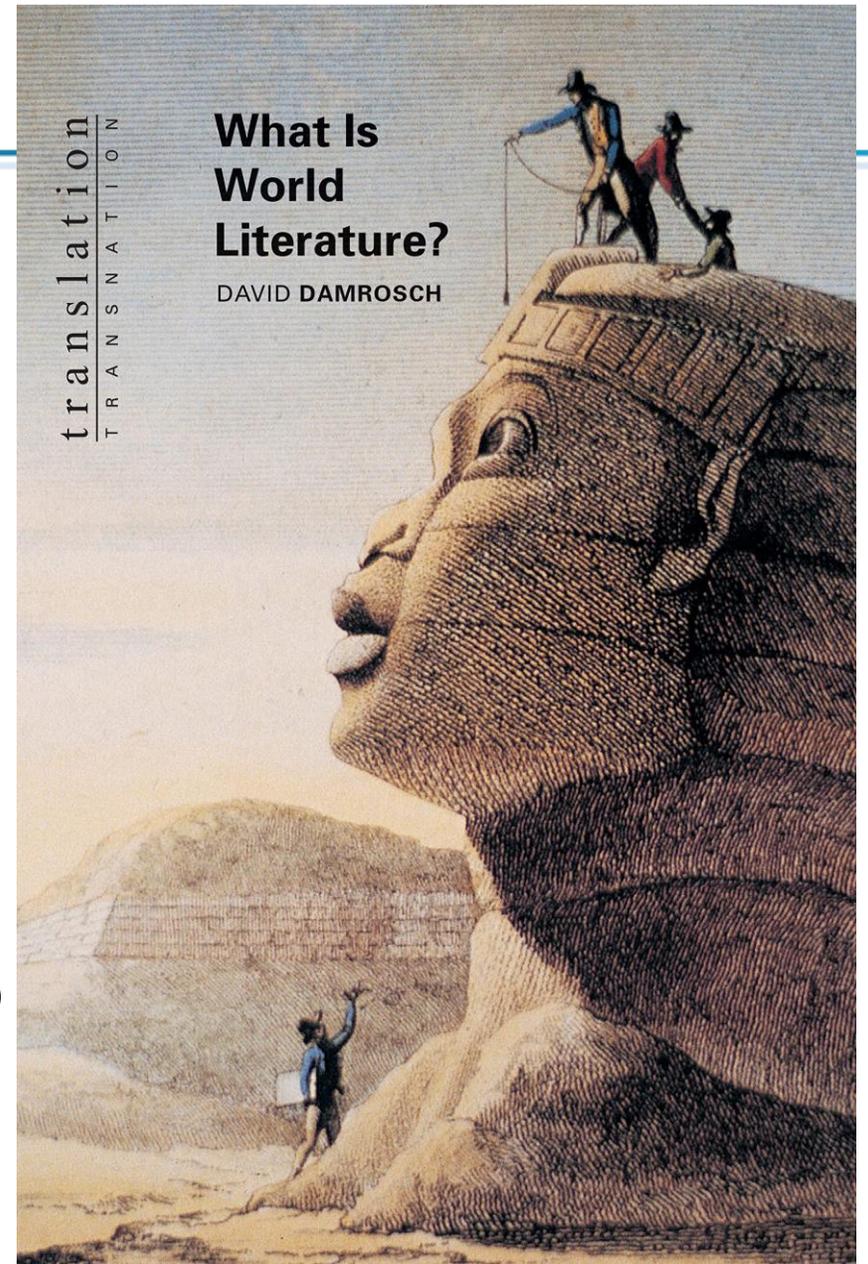
# Milorad Pavić: Das Chasarische Wörterbuch

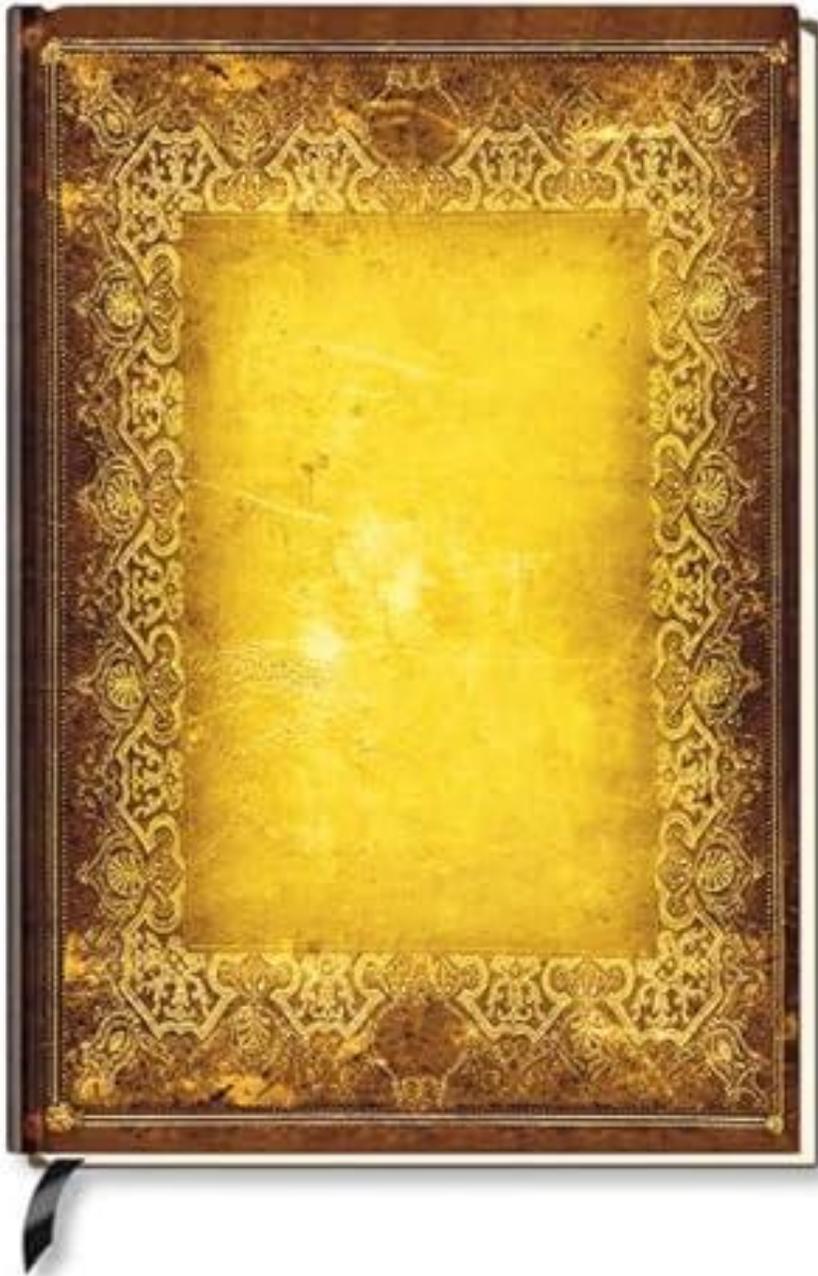




# David Damrosch

# What is World Literature?







Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit



# Weltliterarische Highlights

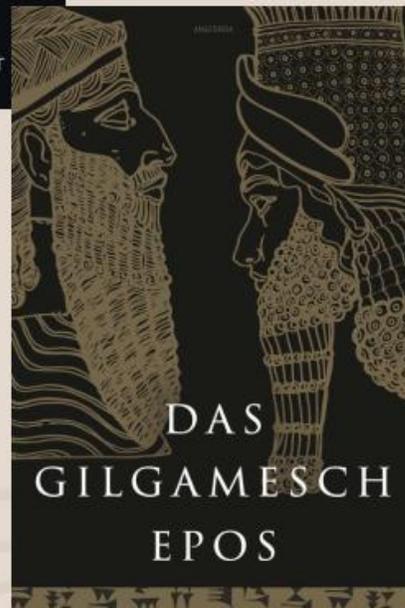
A person is sitting on a wooden floor next to a large cardboard box. The box has the word 'BOOKS' written on it in black marker. In front of the box are two stacks of books. The stack on the left is wrapped in brown paper and tied with twine. The stack on the right is wrapped in white paper and also tied with twine. The person is wearing a grey long-sleeved shirt and dark pants. The background is slightly blurred, showing other people sitting on the floor.

Vorgestellt von  
Freida Burggräfe  
und Carolin Läube



## HOMER Die Odyssee

Übersetzt von  
WOLFGANG SCHADEWALDT



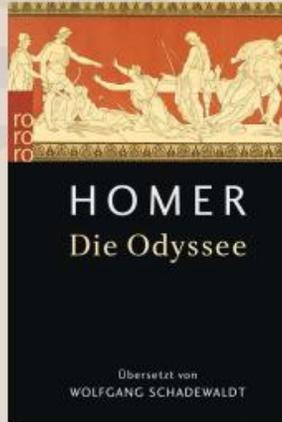
## DAS GILGAMESCH EPOS

### Odyssee:

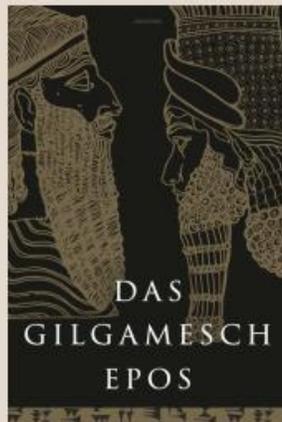
- Entstehungszeit zwischen 750 und 650 v. Chr.
- Erzählstoff geht evtl. bis 1500-1200 v. Chr. zurück
- 12.109 Verse

### Gilgamesch Epos:

- Ist eine der ältesten schriftlichen Überlieferungen
- Verweise auf das Epos in den Jahren 1800 bis 500 v. Chr. gefunden
- In 4 Sprachen: sumerisch, akkadisch, hurritisch, hethitisch
- ca. 3.000 Verse, derzeit ca. 2/3 erhalten —



- Odysseus zehnjährige Heimreise nach dem Trojanischen Krieg
- auf seiner Heimreise begegnet er mythischen Wesen wie Polyphem, den Sirenen und Kirke
- Nach vielen Prüfungen kehrt er nach Ithaka zurück und tötet die Freier, die seine Frau umwerben, und nimmt seinen Platz als König wieder ein



- Gilgamesch tritt zunächst als tyrannischer Herrscher auf, aber durch die Freundschaft zu Enkidu lernt er Menschlichkeit
- gemeinsam besiegen sie Humbaba und den Himmelsstier
- Nach Enkidus Tod begibt er sich auf eine Suche, dem Tod zu entkommen



## Typologische Gemeinsamkeit oder genetische Abhängigkeit?

### Gemeinsamkeiten:

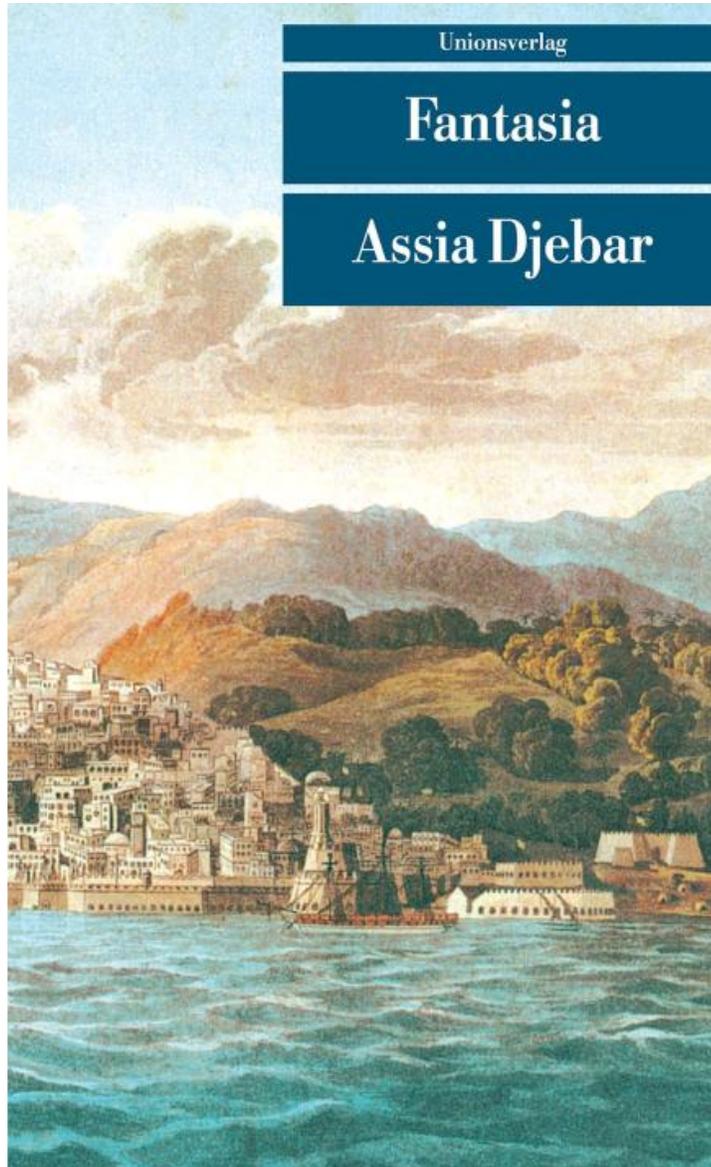
- Beide Protagonisten werden als „Wilde“ beschrieben
- Elemente des (Re-)Zivilisierungsprozess gleich
- Eine Frau geleitet sie aus dem Schwellenbereich in die Zivilisation
- Planung und Lenkung der Ereignisse durch Gottheiten

### Unterschiede:

- Enkidu wird zivilisiert, Odysseus wird re-zivilisiert
- Abfolge unterschiedlich
- Nausikaa = „Prinzessin“  
Schamhat = „Prostituierte“
- Rolle der Sexualität

Fazit: Intertextualität unwahrscheinlich, aber Interhyilität möglich

---



- Geboren in Algerien
- Berberfamilie
- französische Schulbildung, unter anderem in Paris und Sèvres
- Exil in Tunesien
- Lehraufträge in Rabat, Marokko und Algier, Algerien
- Professuren in Louisiana und New York



Die erste Begegnung von Angesicht zu Angesicht. Die Stadt, eine Landschaft ganz in Stufen und zarten Farben, erscheint in der Rolle einer in ihrem Geheimnis erstarrten Orientalin. Die französische Armada wird von der ersten Stunde der Morgenröte bis zum strahlenden Mittag in einem prunkvollen Ballett langsam vor ihr dahingleiten. Die Stille dieser ersten Begegnung, ein feierlicher Augenblick, auf einer Wolke der Erwartung schwebend wie vor der Ouvertüre einer Oper. Wer gibt nun das Schauspiel, auf welcher Seite befindet sich das Publikum wirklich?

Insezenierung /  
Konstruiertheit

S. 13

Der Eifer, der mich drängt, verliert sich in dieser Wüste des Ausdrucks. Meine Stimme, die sich sucht, hält Ausschau nach dem Ausdruck einer Zärtlichkeit, die auf sich warten läßt. Ich taste, die Hände offen, die Augen geschlossen, nach einer Enthüllung. . . . In einer Höhle versteckt nistet mein Geheimnis; sein Lied eines Blinden sucht das Nadelöhr, durch das es laut davonfliegen kann.

S. 90

- Musik als verbindendes Element zwischen zwei Handlungssträngen
- **metapoetischer** Kommentar zur Funktion von Kunst:
  - Mittel zur Verarbeitung von Erfahrungen
  - Mittel zur Legitimierung
  - kulturübergreifende Qualität
- Musik als Universalsprache
  - durch Verbindung von Musik und Literatur: jegliche Kunstform ist Universalsprache

metapoetisch: Reflektion über die Kunst an sich in einem Kunstwerk



Wenn das junge Mädchen mit seinem Vater spricht, hüllt sich seine Ausdrucksweise in Sprödigkeit... Ist das der Grund, warum Leidenschaft sich für sie nur auf Papier ausdrücken kann? Als ob das fremde Wort ein Fleck auf dem Auge würde, das entdecken will!

Wenn es mir gelänge, sie zu beschreiben, so würde sich die Liebe einem Schwingungspunkt nähern: dort liegt das Wagnis, Schreie auszugraben, Schreie von gestern und aus dem letzten Jahrhundert. Aber ich strebe nur nach einem Schreiben, das vorüberzieht wie die Herden, während ich, eine Wandernde, meine Wasserschläuche mit unerschöpflichem Schweigen fülle.

S.95

- Schreie: Protagonistin erzählt die Leidensgeschichten von Frauen
- füllt Schläuche mit Wasser, Schreie werden niemandem zugeordnet
  - erzählt die Geschichten von Frauen, denen keine eigene Stimme zugestanden wurde
- Gleichsetzung von Wasser als lebensgebendem Element und Stimme
  - Stimme garantiert gesellschaftliches/historisches Überleben

# Im wahrsten Sinne: WELT-Literatur!



Disclaimer: Die Karte und auch die Buchtitel im Wortcluster sind lediglich ein *Beispiel einer Studentin*. Sie kennzeichnen eine Auswahl der Länder, aus denen sie Texte gelesen hat.

*Das Urteil (Franz Kafka)*  
*Die Frau des Arbeiters (Minna Canth)*  
*Im Kopf von Bruno Schulz (Maxim Biller)*  
*El senor presidente (Miguel Ángel Asturias)*  
*Der Bauer Paavo aus Saarijärvi (Johan Ludvig Runeberg)*  
*Der 35. Mai (Erich Kästner)*  
*Die Nase (Anton Chechov)*  
*Parzival*  
*Die Nibelungen (Wolfram von Eschenbach)*  
*Don Juan (Tirso de Molina)*  
*Common Sense (Thomas Paine)*  
*The Golden Gate (Vikram Seth)*  
*Coriolanus (William Shakespeare)*  
*West-östlicher Divan (Goethe)*  
*Libozhail zhiyi (Pu Songling)*  
*Elizaveta Bam (D. Chams)*  
*Utopia (Thomas More)*  
*Die Zimtläden (Bruno Schulz)*  
*Exit West (Mohsin Hamid)*  
*The Autobiography (Benjamin Franklin)*  
*Discours sur le colonialisme (Aimé Césaire)*  
*Omeros (Derek Walcott)*  
*Volpone (Ben Jonson)*  
*Die Sanfta (Dostojewski)*  
*Princess Desalento (Florbeia Espance)*  
*Ein winziger Makel (Nancy Huston)*  
*The English Patient (Michael Ondaatje)*  
*Nussknacker und Mausekönig (E.T.A. Hoffmann)*  
*The selling of Joseph: A Memorial (Samuel Sewall)*  
*Koran*  
*Wenn das reife Korn wegt (Lermontow)*  
*100 Jahre Einsamkeit (Gabriel Garcia Marquez)*  
*Eugenij Onegin (Alexander Puskin)*  
*Wieviel Erde braucht der Mensch (Tolstoj)*  
*Oryx and Crake (Margaret Atwood)*  
*Pedro Páramo (Juan Rulfo)*  
*Emese Sage (Ungarn)*  
*A narrative of the captivity and restoration of Mrs. Mary Rowlandson (Mary Rowlandson)*  
*Kalevala (National epos Finnland)*  
*The Flower-lass (Königswan Yi)*  
*Die Nase (Gogol)*  
*Fabian (Erich Kästner)*  
*Fiktionen (Jorge Luis Borges)*  
*Heat and Dust (Ruth Praver Jhabvala)*  
*Charlotte Temple (Susanna Rowson)*  
*Les aventures de Télémaque (Fenelon)*  
*The Wings (Yi Sang)*  
*Les seules des indépendances (Kourouma)*  
*Of Plymouth Plantation (William Bradford)*  
*Der Dunkle (Eino Leino)*  
*The interesting Narrative of the Life of Olaudah Equiano (Olaudah Equiano)*  
*Unter dem Tannenbaum (Theodor Storm)*  
*The tempest (William Shakespeare)*  
*Eine Woche in einem stillen Haus (Neruda)*  
*Der Bäcker Jan Marhoul (Vancura)*  
*As you like it (William Shakespeare)*  
*Delameron (Giovanni Boccaccio)*  
*Hamlet (William Shakespeare)*  
*Things fall apart (Chinua Achebe)*  
*Cantigas de Santa Maria*



# Weltliteratur: Willkommen bei uns!



- ❖ Weltliteraturinfostand in der Nähe des zentralen Infopoints
- ❖ Wir stanzen eure Karte im Rahmen der Stanzaktion der Philosophischen Fakultät
- ❖ Karten am Stand der Philosophischen Fakultät erhältlich

## Du hast Fragen zum Studium?

Die Studienberatung der Philosophischen Fakultät lädt dich zu einer Infoveranstaltung ein!

**Wann:** 25.03., 17:00 Uhr

**Wo:** Online via **Zoom** – ganz bequem von zuhause!

**Infos** unter [www.phil.uni-goettingen.de/zukunftswege](http://www.phil.uni-goettingen.de/zukunftswege)

Du kannst ohne Anmeldung teilnehmen, einfach reinklicken und alles erfahren, was du über das Studium an der **Philosophischen Fakultät** wissen solltest.



Scanne den Code und erhalte alle Infos zur Veranstaltung!

**Wir freuen uns auf dich!**



Wohin führt  
dein Weg?

Geistes- und Kulturwissenschaften bieten viele spannende Berufsperspektiven – aber welche genau?

Finde es heraus in unserem **Online-Vortrag:**

**Und was willst du später mal machen?**

Mit Geistes- & Kulturwissenschaften in den Beruf

25. März | 17 Uhr | via Zoom

Keine Anmeldung nötig – einfach reinklicken & informieren!

Mehr **Infos** unter:

[www.phil.uni-goettingen.de/zukunftswege](http://www.phil.uni-goettingen.de/zukunftswege)

